

Antrag vom 25.07.2023	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff Laufende Wohnbauprojekte ermöglichen - zeitlich befristete kommunale Unterstützung für bezahlbaren Wohnraum

Die aktuelle Wohnungsmarktsituation und Kostensituation beim Bau führt immer mehr zu einem Stopp von laufenden Wohnungsbauprojekten. Bei Baukosten von bis zu 5.000 EUR/qm ist das auch verständlich. Aber die Stadt Stuttgart ist auf die Umsetzung zumindest der laufenden Projekte angewiesen, will sie mehr bezahlbaren Wohnraum.

Dazu sollte die Stadt an der einen oder anderen Stelle den Wohnungsbauunternehmen beim Bau von geförderten Wohnungen helfen.

Dies gilt auch und gerade für die Bauvorhaben im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA '27).

Daher sehen wir es als notwendig an in diesem Haushalt eine Sonderförderung im Wohnungsbau zu prüfen, die zeitlich befristet für die nächsten zwei Jahre die Umsetzung der laufenden Projekte ermöglicht.

Wir denken hier an die Projekte die in der Umsetzung sind, die also noch im Bauantragsverfahren, in der Ausschreibungsphase oder kurz vor oder im Bau sind. Hier wäre aus unserer Sicht die Notwendigkeit gegeben folgende Maßnahmen zu überlegen.

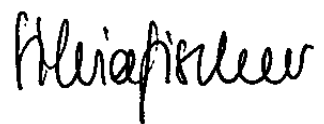
Das Förderprogramm für mittlere Einkommensbezieher (MME) wird ersetzt durch Sozialmietwohnungen (SMW). Die Förderung ist aktuell bei Sozialmietwohnungen weitaus besser als beim Förderprogramm für mittlere Einkommensbezieher. Das Ziel bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist gerade mit Sozialmietwohnungen gegeben. Daher sollte man bei den laufenden Projekten im Wohnungsbau es ermöglichen, dass die Wohnungen mit der Förderung für mittlere Einkommensbezieher ersetzt werden können durch Sozialmietwohnungen.

Die Kosten pro qm Wohnfläche steigen dauernd und inzwischen ist es wohl so, dass auch die bisherige Landesförderung bei Sozialmietwohnungen nicht mehr ausreicht, bezahlbaren Wohnraum zu ermöglichen.

Daher wäre ein Vorschlag, dass die Stadt würde für laufende Projekte mit 20.000 - 30.000 EUR/geförderter Wohneinheit den Bauherren unter die Arme greifen. Bei laufenden IBA '27 Projekten sollte diese Förderung um 10.000 EUR erhöht werden, um die Herausforderungen und Ziele der IBA '27, in der aktuellen Marktlage, doch noch zu ermöglichen.

Wir beantragen:

- Die Verwaltung stellt dar, wie bei laufenden Projekten eine Umstellung vom Förderprogramm für mittlere Einkommensbezieher auf Sozialmietwohnungen erfolgen könnte.
- Ebenso stellt die Verwaltung dar, wie eine zeitlich befristete Förderung von geförderten Wohnungen und IBA '27 Projekten im Wohnungsbau aussehen könnte.



Silvia Fischer
B'90/DIE GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion



Beate Schiener
B'90/DIE GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion



Petra Rühle
Fraktionsvorsitzende
B'90/DIE GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion